A. Einführung

Ι.	verrassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen	
	a) Grundgesetz und Menschenrechtskonventionen	2
	b) Gesetzliche Grundlagen der Freiheitsentziehung	4
	aa) Entwicklung der zivilrechtlichen Unterbringung	5
	bb) Die Entwicklung des öffentlichen Unterbringungsrechts	6
	cc) Die Entwicklung des Freiheitsentziehungsrechts	7
	dd) Künftige Rechtsentwicklung	7
	ee) Ausländische Regelungen	8
	c) Rechtsprechung des EGMR und des BVerfG	9
	d) Auswirkungen der UN-BRK	13
2.	System des Unterbringungs- und Freiheitsentziehungsrechts	14
	a) Horizontale Gliederung	15
	b) Vertikale Gliederung	17
	c) Der rechtssystematische Ort der Unterbringungen nach	
	§ 312 FamFG	19
	d) System des Freiheitsentzugs in Freiheitsentziehungssachen .	20
3.	Statistische und sozialwissenschaftliche Grundlagen	20
•	a) Vorbemerkung	20
	b) Statistiken des Bundes und der Länder	21
	c) Diskussion der Statistiken von Bund und Ländern	28
	d) Untersuchungen zur Unterbringung bzw.	
	Zwangseinweisung aus juristischer, medizinischer und	
	sozialwissenschaftlicher Sicht	30
	aa) Zahl der Zwangseinweisungen bzw.	-
	Freiheitsentziehungen	30
	bb) Das Verhältnis von sofortiger, vorläufiger und endgültiger	50
	Unterbringung	35
	cc) Dauer der Unterbringung	37
	dd) Krankheitsbilder	38
	ee) Gründe für Zwangseinweisungen	40
	ff) Die Gefährlichkeit psychisch kranker Menschen	43
	gg) Zwangsbehandlung	45
	hh) Folgerungen für die Auslegung des	12
	Unterbringungsrechts	45
4	Krankheitsbegriff	47
٠.	a) Vorbemerkung	47
	b) Gesetzesterminologie	48
	c) Juristischer und medizinischer Krankheitsbegriff	49
	d) Aspekte des Krankheitsbegriffs	50
	e) Konkretisierung des Krankheitsbegriffs	52
	f) Auslegungsgrundsätze	54
	i) rusicgungsgrundsatze	-

Inhaltsverzeichnis	Teil B
5. Die Gefährlichkeit und ihre Voraussage: Prognosemethoden im	
Unterbringungsrecht	56
a) Der prognostische Syllogismus	56
b) Prämissen und Wahrscheinlichkeitsaussage	59
c) Die Beurteilung der Wahrscheinlichkeitsaussage	61
6. Verhältnis und Konkurrenz der Freiheitsentziehungsformen	63
a) Konkurrenz in Vollstreckung und Vollzug	64
b) Konkurrenz bei der Anordnung der Unterbringung –	
Bundesrecht	64
c) Scheinbare Konkurrenz mit den Maßregeln	66
d) Landesrechtliche Regelungen über die	
Anordnungskonkurrenz	68
7. Haftung bei rechtswidriger Unterbringung	69
B. Die Ländergesetze zur Unterbringung psychisch kranker u	and.
abhängiger Menschen	HIG
1. Grundlagen des öffentlichen Unterbringungsrechts	75
a) Geschichtliche Hintergründe der öffentlich-rechtlichen	
Unterbringung	75
b) Systematik des öffentlichen Unterbringungsrechts	76
c) Rechtspolitischer Rahmen des öffentlichen	
Unterbringungsrechts	78
d) Die öffentlich-rechtliche Unterbringung als Teil des	
Gesundheitsrechts	81
e) Die Gefahrenabwehr in der Struktur des Gesundheitsrechts	84
f) Gesetzgebungskompetenz	85
2. Auslegungs- und Gestaltungsgrundsätze im öffentlichen	
Unterbringungsrecht	87
a) Gleichbehandlung von psychisch kranken Menschen	87
b) Zweck und Ziel der Unterbringung	88
c) Unterbringung als Sonderopfer	89
d) Selbstbestimmungsrecht und Schutz der Grundrechte	90
e) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	91
3. Hilfen und Maßnahmen	91
a) Rechtspolitische Einschätzung	92
b) Aufgaben und Bedingungen der vor- und nachgehenden	
Hilfen	95
c) Rechtslage – Allgemeine Grundsätze	97
d) Rechtslage – Befugnisse und Pflichten bei Hilfen und	
Maßnahmen	99
e) Die Ländergesetze	100
4. Außergerichtliches Verfahren (Verwaltungsverfahren)	106
a) Sachliche Zuständigkeit der Behörde	107
b) Örtliche Zuständigkeit der Behörde	107
c) Anforderungen an den Antrag auf Anordnung der	
Unterbringung	108
d) Verfahren zur Vermeidung der Unterbringung	110

	e) Vorgeschriebene Ermittlungen und eventueller Zwang	110
	f) Sofortige Unterbringung	111
	g) Bekanntgabe der Beendigung des Verwaltungsverfahrens	114
	h) Mitteilungspflicht	115
	i) Gerichtliche Kontrolle belastender Maßnahmen	115
5.	Anordnung der Unterbringung	116
	a) Überblick	116
	b) Freiheitsentziehung und freiwillige Unterbringung	116
	c) Krankheit, Sucht, Behinderung	117
	d) Gefahr	119
	aa) Überblick über die gesetzlichen Regelungen	119
	bb) Der polizeirechtliche Gefahrbegriff	121
	cc) Der strafrechtliche Gefahrbegriff	122
	dd) Der Gefahrbegriff im Unterbringungsrecht	122
	e) Kausalität	132
	f) Erforderlichkeit	133
6.	Vollstreckung	134
	a) Das Vollstreckungsverfahren der Gesundheitsbehörde	134
	b) Vollstreckungskonkurrenz mit Freiheitsentzug auf Grund	
	Bundesrechts	136
	c) Vollstreckungsplan und Beleihung	137
7.	Vollzug der Unterbringung	139
	a) Grundlagen des Vollzugsrechts	139
	aa) Erkenntnisquellen	139
	bb) Differenzierung der Maßnahmen	140
	cc) Trennung der Eingriffsrichtung	141
	dd) Zweck und Ziel	142
	ee) Kompensation des Sonderopfers	142
	ff) In dubio pro libertate	142
	b) Grundsätze der Vollzugsgestaltung	143
	c) Aufnahmevollzug	145
	aa) Organisation der Aufnahme	145
	bb) Eingangsuntersuchung	148
	d) Behandlungs- und Vollzugsplan	149
	e) Behandlung	151
	aa) Anlasskrankheit und sonstige (interkurrente)	
	Erkrankungen	151
	bb) Enger und weiter Begriff der Behandlung	152
	cc) Behandlungsmethoden	153
	dd) Behandlungsanspruch	155
	ee) Das Behandlungsmodell im Unterbringungsvollzug	156
	ff) Freiwillige Behandlung	157
	gg) Einwilligung durch den gesetzlichen Vertreter	160
	hh) Zwangsbehandlung der Anlasskrankheit	161
	ii) Notfallbehandlungen	165
	jj) Länderregelungen:	165
	f) Einzelne Maßnahmen der Vollzugsgestaltung	171
	aa) Allgemeines	

Inhaltsverzeichnis	Teile B/C
bb) Wohnen	173
cc) Besitz von Sachen	173
dd) Kleidung	175
ee) Durchsuchung	175
ff) Form der Unterbringung	176
gg) Einkauf und Paketempfang	177
hh) Aufenthalt im Freien	178
ii) Freizeit	
jj) Medien und Kommunikation	
kk) Schriftverkehr	
ll) Telefon	
mm) Besuch	
nn) Arbeit	
00) Belastungserprobung und Aufenthalt außerhalb d	
Einrichtung	189
pp) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	
qq) Religionsausübung	
rr) Besondere Sicherungsmaßnahmen	
ss) Unmittelbarer Zwang	
tt) Anordnungsbefugnis	
uu) Disziplinarmaßnahmen	
vv) Wegfall der Unterbringungsvoraussetzungen: ww) Beendigung der Unterbringung	
xx) Aussetzung des Vollzugs	
yy) Entlassung	
zz) Entlassungsvorbereitung	
g) Freiwilliger Aufenthalt	
h) Nachsorgende Hilfen	205
i) Datenschutz	206
j) Auskunft und Akteneinsicht	206
k) Beschwerdestellen, Besuchskommissionen,	
Patientenfürsprecher	207
8. Kosten der Unterbringung	209
a) Kosten der verschiedenen Verfahrensabschnitte	209
b) Kosten des vorbereitenden Verwaltungsverfahrens	209
c) Kosten der Vollstreckung	
d) Kosten des Vollzugs der Unterbringung	210
C. 7. 1. Lift L. Harakein and Western Street	
C. Zivilrechtliche Unterbringung (Kommentier einschlägiger Vorschriften des BGB)	ung
Vorbemerkungen zu §§ 1631b ff. BGB	213
1. Überblick	
2. Bestellung eines rechtlichen Betreuers	214
a) Krankheit und Behinderung	214
b) Betreuerbestellung gegen den Willen des Betroffener	1 215
c) Erforderlichkeit der Betreuung	216
3. Pflichten des Betreuers	

	4. Zwangsbefugnisse des Betreuers	223
Ş	1631b Freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitsentziehende	
	Maßnahmen	224
	1. Überblick	224
	2. Voraussetzungen der Genehmigung	225
	a) Freiheitsentziehende Unterbringung	225
	b) Freiheitsentziehende Maßnahmen	226
	c) Zwangsbehandlung	227
	d) Einwilligung	227
	e) Unterbringung zum Wohl des Kindes	228
	3. Genehmigung des Familiengerichts	229
	4. Rücknahme der Genehmigung	230
	5. Verhältnis zur Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII	231
	6. Verhältnis zu öffentlich-rechtlicher und strafrechtlicher	
	Unterbringung	232
ş	1846 Einstweilige Maßregeln des Familiengerichts	232
	1. Überblick	233
_	2. Anwendungsbereich im Betreuungsrecht	233
§	1904 Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen	
	Maßnahmen	235
	1. Uberblick	236
	2. Anwendungsbereich	237
	3. Einwilligung und Aufklärung	238
	4. Voraussetzungen der Genehmigungspflicht nach Abs. 1	241
	a) Gefahren bei ärztlichen Maßnahmen außerhalb der	2.42
	Anlasskrankheit	242
	b) Gefahren bei ärztlichen Maßnahmen betreffend die	242
	Anlasskrankheit	242
	5. Voraussetzungen der Genehmigungspflicht nach Abs. 2	245
	6. Voraussetzungen der Genehmigung (Abs. 3)	246
	a) Patientenverfügung	246
	b) Behandlungswünsche und mutmaßlicher Wille	247 248
	d) Entscheidungsgrundlagen für die Genehmigung nach Abs. 1	248
	7. Absehen von der Genehmigungspflicht (Abs. 1 Satz 2, Abs. 4)	249
	8. Arzneimittelgesetz	250
	9. Verfahren	250
8	1906 Genehmigung des Betreuungsgerichts bei freiheitsentziehender	230
8	Unterbringung und bei freiheitsentziehenden Maßnahmen	251
	1. Überblick	252
	2. Voraussetzungen der Unterbringung durch Betreuer und	202
	Bevollmächtigten (Abs. 1)	253
	a) Betreuung und Bevollmächtigung	253
	b) Freiheitsentziehung	254
	c) Unterbringung zum Wohl des Betreuten	256
	aa) Selbstgefährdung (Nr. 1)	256
	bb) Unterbringung zur Durchführung ärztlicher	_55
	Maßnahmen (Nr. 2)	260
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

Inhaltsverzeichnis	Teile C/D
cc) Erforderlichkeit der Unterbringung dd) Sozialrechtliche Grundlagen der Unterbringung 3. Genehmigung des Betreuungsgerichts (Abs. 2) 4. Beendigung der Unterbringung (Abs. 3) 5. Freiheitsentziehende Maßnahmen (Abs. 4) a) Grundzüge der Regelung und Anwendungsbereich b) Betreuung und Bevollmächtigung c) Mittel der Freiheitsentziehung d) Dauer und Häufigkeit der Freiheitsentziehung e) Voraussetzungen der Genehmigung f) Genehmigung und Beendigung der Maßnahme 6. Verhältnis zu öffentlich-rechtlicher und strafrechtlicher Unterbringung 7. Vollzug der Unterbringung § 1906a Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen	
Zwangsmaßnahmen 1. Überblick 2. Anwendungsbereich 3. Voraussetzungen der Einwilligung 4. Genehmigung des Betreuungsgerichts (Abs. 2) 5. Verbringung (Abs. 4)	276 277 279 281
D. Das Unterbringungsverfahren	
Vorbemerkungen zu §§ 312 ff. FamFG 1. Freiwillige Gerichtsbarkeit 2. Grundrechtsschutz durch Verfahren 3. Verfahrenstyp und Verfahrensgrundsätze 4. Antragsverfahren 5. Beweisverfahren 6. Mitwirkungspflicht der Beteiligten 7. Rechtskraft § 151 Kindschaftssachen 1. Normzweck und Anwendungsbereich 2. Genehmigung von freiheitsentziehender Unterbringung freiheitsentziehenden Maßnahmen bei Minderjährigen (1) 3. Anordnung der freiheitsentziehenden Unterbringung Minderjähriger nach den Landesgesetzen über die Unterbringung psychisch Kranker (Nr. 7)	
§ 167 Anwendbare Vorschriften bei Unterbringung Minderjährund bei freiheitsentziehenden Maßnahmen bei Minderjäh. 1. Normzweck und Anwendungsbereich. 2. Sonderregelungen für das Verfahren der Unterbringung Minderjähriger. a) Verfahrensbeistand (Abs. 1 Satz 2 und 3) b) Unterrichtungspflichten der Gerichte (Abs. 2) c) Verfahrensfähigkeit (Abs. 3) d) Anhörung des gesetzlichen Vertreters (Abs. 4)	riger hrigen 294 295 296 296 296 296

		e) Unterstutzung bei der Zuführung (Abs. 5)	296
		f) Qualifikation des Sachverständigen (Abs. 6)	297
		g) Ende der Maßnahmen (Abs. 7)	297
s	312	Unterbringungssachen	298
3	1	A marrow data and annials and Names and	298
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	
	2.	Zivilrechtliche Unterbringung	299
	3.	Öffentlich-rechtliche Unterbringung	300
	4.	Antragserfordernis	303
	5	Zuständigkeiten	303
e	212	Örtlighe Zuständigkeit	303
8	313	Örtliche Zuständigkeit	
	1.	Anwendungsbereich	304
	2.	Örtliche Zuständigkeit bei zivilrechtlicher Unterbringung	
		(Abs. 1)	304
	3.	Örtliche Zuständigkeit bei Eilmaßnahmen (Abs. 2)	305
		Örtliche Zuständigkeit bei öffentlich-rechtlicher Unterbringung	
		(Abs. 3)	306
	_	Gegenseitige Mitteilungspflichten (Abs. 4)	306
	٥.	Gegenseringe wittenungspinichten (Abs. 4)	
	6.	Internationale Zuständigkeit	307
ş	314	Abgabe der Unterbringungssache	307
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	307
	2.	Voraussetzungen der Abgabe	307
	3	Verfahren	308
8		Beteiligte	309
3			309
		Anwendungsbereich und Normzweck	
	2.	Die Muss-Beteiligten (Abs. 1–3)	310
		a) Der Betroffene (Abs. 1 Nr. 1)	310
		b) Der Betreuer (Abs. 1 Nr. 2)	310
		c) Der Vorsorgebevollmächtigte (Abs. 1 Nr. 3)	310
		d) Der Verfahrenspfleger (Abs. 2)	311
		e) Die zuständige Behörde (Abs. 3)	311
	2	Die Wasse Dateilieten (Alex 4)	
	э.	Die Kann-Beteiligten (Abs. 4)	311
		a) Die nahen Angehörigen (Abs. 4 Satz 1 Nr. 1)	312
		b) Die Vertrauensperson (Abs. 4 Satz 1 Nr. 2)	312
		c) Der Leiter der Einrichtung (Abs. 4 Satz 1 Nr. 3)	313
		d) Öffnungsklausel für das Landesrecht (Absatz 4 Satz 2)	313
	4	Verfahren	313
8		Verfahrensfähigkeit	314
3	210	A 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	314
	2.	Definition und Umfang	314
§	317	Verfahrenspfleger	314
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	315
		Voraussetzungen der Bestellung eines Verfahrenspflegers	
		(Abs. 1)	316
		a) Grundsatz (Satz 1)	316
		b) Bei Absehen von der Anhörung (Satz 2)	317
		c) Bei ärztlichen Zwangsmaßnahmen (Satz 3)	317
	3.	Zeitpunkt der Bestellung	318
	4	Begründungspflicht bei Nichtbestellung (Abs. 2)	318
		Tobacca and the second	010

I	nha	altsverzeichnis	Teil D
	5.	Auswahl des Verfahrenspflegers (Abs. 3)	319
	6.	Vorrang für einen Verfahrensbevollmächtigten (Abs. 4)	320
	7.	Rechtsstellung des Verfahrenspflegers	320
	8.	Ende der Verfahrenspflegschaft (Abs. 5)	321
	9.	Unanfechtbarkeit (Abs. 6)	. 321
	10.	Kosten (Abs. 7)	321
§	318	Vergütung und Aufwendungsersatz des Verfahrenspflegers	321
	1.	Anwendungsbereich	321
	2.	Aufwendungsersatz für Verfahrenspfleger	. 322
	3.	Vergütung des Verfahrenspflegers	323
	4.	Pauschalierung von Aufwendungsersatz und Vergütung	323
		Verfahren	
§	319	Anhörung des Betroffenen	324
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	325
	2.	Anhörung des Betroffenen (Abs. 1, 2)	326
		a) Zeitpunkt und Ort der Anhörung	. 326
		b) Benachrichtigung von der Anhörung	. 327
		c) Durchführung der Anhörung	. 327
		d) Inhalt der Anhörung	329
	3.	Absehen von der mündlichen Anhörung (Abs. 3)	330
	4.	Anhörung im Wege der Rechtshilfe (Abs. 4)	331
	5.	Vorführung des Betroffenen (Abs. 5)	. 332
	6.	Gewaltanwendung (Abs. 6)	332
	7.	Wohnungsöffnung (Abs. 7)	332
	8.	Verfahrensfehler	333
§	320	Anhörung der sonstigen Beteiligten und der zuständigen	
		Behörde	333
	1.	Anhörung der sonstigen Beteiligten	334
	2.	Anhörung der zuständigen Behörde	335
	3.	Verfahren	335
§	321	Einholung eines Gutachtens	335
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	336
	2.	Einholung eines Sachverständigengutachtens (Abs. 1)	336
		a) Beweisanordnung	
		b) Auswahl des Sachverständigen	338
		c) Anforderungen an das Gutachten	
		d) Bekanntgabe des Gutachtens	
		e) Überprüfung des Gutachtens durch das Gericht	
	3.	Ärztliches Zeugnis (Abs. 2)	346
	4.	Therapeutische Verschwiegenheit und	
		Gutachtenverweigerung	346
§	322	Vorführung zur Untersuchung; Unterbringung zur	
		Begutachtung	
		Anwendungsbereich und Normzweck	
		Vorführung zur Untersuchung	
	3.	Unterbringung zur Begutachtung	350
		Inhalt der Beschlussformel	
	- 1	Anwendungshereich und Normzweck	351

Teil D

		Innait der Beschlussformel	352
	3.	Begründung	354
	4.	Rechtsmittelbelehrung	355
	5	Fehlen der erforderlichen Angaben	355
e	224	Wirksamwerden von Beschlüssen	356
૪	J 2 T	A 1 1 N 1	
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	356
	2.	Grundsätzliche Wirksamkeit (Abs. 1)	357
	3.	Sofortige Wirksamkeit (Abs. 2)	357
		Ende der Wirksamkeit	358
	5.	Rechtsbehelf	359
§	325	Bekanntgabe	359
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	359
		Bekanntgabe von Entscheidungen (Abs. 2)	359
		Absehen von der Bekanntgabe der Entscheidungsgründe	557
	٥.	(Abs. 1)	361
2	226		501
8	320	Zuführung zur Unterbringung; Verbringung zu einem	264
		stationären Aufenthalt	361
		Anwendungsbereich	362
		Zuführung zur Unterbringung (Abs. 1)	362
	3.	Anwendung von Gewalt (Abs. 2 und 3)	363
	4.	Rechtsmittel	364
§	327	Vollzugsangelegenheiten	364
	1.	Allgemeines zur Vollzugskontrolle bei der Unterbringung	365
		a) Rechtsweg beim Vollzug der öffentlich-rechtlichen	
		Unterbringung (Unterbringungsmaßnahme)	365
		b) Rechtsweg beim Vollzug der zivilrechtlichen Unterbringung	505
		und der freiheitsentziehenden Maßnahmen	366
		c) Rechtsweg beim Vollzug der vorläufigen zivilrechtlichen	500
			2/0
		Unterbringung nach §§ 334, 1846 BGB	368
	_	d) Grundsätze des gerichtlichen Verfahrens nach § 327	368
	2.	Kommentierung des § 327	370
		a) Anwendungsbereich und Normzweck	370
		b) Antrag	370
		c) Antragsgegenstand	371
		d) Antragsarten	371
		e) Antragsbefugnis	372
		f) Antragsgegner	372
		g) Form und Frist	372
		h) Zuständiges Gericht	372
		i) Die geriebeliebe Drüftung	373
		i) Die gerichtliche Prüfung	
		j) Überprüfung ärztlicher Maßnahmen	377
		k) Die gerichtliche Entscheidung	377
		l) Aufschiebende Wirkung	378
		m) Gerichtliche Zwangsmaßnahmen	378
		n) Unanfechtbarkeit	378
	3.	Rechtsbehelfe außerhalb des Rechtswegs	379
		a) Verfassungsbeschwerde	379
		b) Dienstaufsichtsbeschwerde	379
		-,	

Inha	altsverzeichnis	Teil D
	c) Petition	379
	d) Weitere Kontrollorgane	380
§ 328	Aussetzung des Vollzugs	380
1.	Anwendungsbereich und Normzweck	380
2.	Voraussetzungen der Aussetzung	381
3.	Auflagen	382
	Befristung	383
5.	Widerruf der Aussetzung	383
6.	Verfahren	383
§ 329	Dauer und Verlängerung der Unterbringung*	384
	Anwendungsbereich und Normzweck	385
	Dauer der Unterbringung (Abs. 1)	385
3.	Verlängerung (Abs. 2)	387
	a) Verlängerungsverfahren	387
	b) Auswahl des Sachverständigen	388
§ 330	Aufhebung der Unterbringung	389
1.	Anwendungsbereich und Normzweck	390
2.	Wegfall der Voraussetzungen	390
3.	Verfahren	391
Vorbe	merkungen zu §§ 331–334	392
	Die Eilmaßnahmen im System des Unterbringungsrechts	392
2.	Anwendungsbereich und Neuregelung	393
§ 331	Einstweilige Anordnung	394
	Anwendungsbereich	395
2.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen vorläufiger	
	Unterbringungsmaßnahmen	395
	a) Vorliegen der Voraussetzungen einer	
	Unterbringungsmaßnahme	395
	b) Dringendes Bedürfnis für ein sofortiges Tätigwerden	396
	c) Prognose	396
3.	Verfahrensrechtliche Voraussetzungen vorläufiger	
	Unterbringungsmaßnahmen (Satz 1 Nr. 1)	397
	a) Ärztliches Zeugnis (Satz 1 Nr. 2)	397
	b) Verfahrenspfleger (Satz 1 Nr. 3)	398
	c) Persönliche Anhörung des Betroffenen (Satz 1 Nr. 4 und	
	Satz 2)	398
	d) Anhörung weiterer Beteiligter	399
	e) Sachverhaltsaufklärung	399
	f) Verhältnismäßigkeit	400
	Entscheidung	400
	Rechtsmittel	400
	Einstweilige Anordnung bei gesteigerter Dringlichkeit	400
	Anwendungsbereich und Normzweck	400
	Voraussetzungen einer dringlichen einstweiligen Anordnung	401
3.	Nachholung der Verfahrenshandlungen	402
	Dauer der einstweiligen Anordnung	
1	Anwendungshereich und Normzweck	403

	2.	Dauer der einstweiligen Anordnung (Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 1)	403
	3.	Dauer einer Verlängerung (Abs. 1 S. 2–5, Abs. 2 S. 2)	404
	4.	Voraussetzungen einer Verlängerung	404
Ş	334	Einstweilige Maßregeln	406
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	406
	2.	Voraussetzungen einer Unterbringungsmaßnahme nach § 334	
		iVm § 1846 BGB	406
	3.	Entscheidung	407
	4	Weiteres Verfahren	407
8	335	Ergänzende Vorschriften über die Beschwerde	408
3	1	Anwendungsbereich und Normzweck	409
	2.	Rechtsmittel und Rechtsbehelfe in Unterbringungssachen	409
	4.	A Baseburgeder	409
		a) Beschwerde:	
		b) Rechtsbeschwerde:	412
		c) Die sofortige Beschwerde nach §§ 567 ff. ZPO:	415
		d) Nichtanhörungsrüge nach § 44:	415
		e) Weitere Rechtsschutzmöglichkeiten:	415
	3.	Beschwerdeberechtigung	415
		a) Beschwerdeberechtigung des Betroffenen	416
		b) Beschwerdeberechtigung nahe stehender Personen (§ 335	
		Abs. 1 Nr. 1 und 2)	416
		c) Beschwerdeberechtigung des Leiters der Einrichtung (§ 335	
		Abs. 1 Nr. 3)	418
		d) Beschwerdeberechtigung des Verfahrenspflegers (§ 335	
		Abs. 2)	418
		e) Beschwerdeberechtigung des Betreuers bzw. des	
		Vorsorgebevollmächtigten (§ 335 Abs. 3)	419
		f) Beschwerdeberechtigung der zuständigen Behörde (§ 335	
		Abs. 4)	419
	4.	Beschwerdeverfahren	420
		a) Anhörung der Betroffenen:	421
		b) Gutachten:	422
		c) Zeugenvernehmungen:	422
		d) Anhörung der Beteiligten:	422
		e) Verfahrenspfleger:	422
		f) Heilung von Verfahrensmängeln	423
	5	Entlassung des Betroffenen und Erledigung	423
8	336	Einlegung der Beschwerde durch den Betroffenen	425
8	337	Kosten in Unterbringungssachen	426
3		Normzweck und Anwendungsbereich	427
		Unterbringungsmaßnahmen nach § 312 Nr. 1 bis 3 (Abs. 1)	427
	2.	Unterbringungsmaßnahmen nach § 312 Nr. 4 (Abs. 2)	428
	J.	Anfechtung der Kostenentscheidung	429
			429 429
e		Kostenfestsetzung	
8		Mitteilung von Entscheidungen	429
		Normzweck und Anwendungsbereich	430
	2.	§ 338 Satz 1	430
		a) Entsprechende Anwendung des § 308	430

aa) Inhalt und Voraussetzungen der Mitteilungen von	
Entscheidungen (§ 308 Abs. 1 und 2):	431
bb) Unterrichtung des Betroffenen (§ 308 Absatz 3):	433
cc) Dokumentationspflicht des Gerichts (§ 308 Absatz 4): .	434
b) Entsprechende Anwendung des § 311	434
aa) Inhalt und Voraussetzungen der Mitteilungen zur	
Strafverfolgung (§ 311 Satz 1):	434
bb) Unterrichtung und Dokumentation (§ 311 Satz 2)	435
3. § 338 Satz 2	435
4. Verfahren	435
5. Rechtsmittel	435
§ 339 Benachrichtigung von Angehörigen	436
3 00 Denacht tehnigung von zurgenorigen	150
E. Materielles Freiheitsentziehungsrecht	
1. Überblick	440
2. Therapieunterbringungsgesetz	442
3. Infektionsschutzgesetz	442
4. AufenthG, AsylG und Dublin III-VO	442
a) Allgemeines	442
aa) Begriffe	442
bb) weitere Haftzwecke	443
cc) Entwicklung der Abschiebungshaft	443
b) Gesetzliche Regelungen	446
	448
c) Allgemeine Voraussetzungen der Abschiebungshaft	448
d) Ingewahrsamnahme	
aa) Anwendungsbereich	448 449
bb) Voraussetzungen	
e) Sicherungshaft (§ 62 Abs. 3 AufenthG)	450
aa) Anwendungsbereich	450
bb) vollziehbare Ausreisepflicht	450
cc) Erforderlichkeit der Abschiebung	453
dd) Haftgründe	454
ee) Abschiebungsprognose	462
ff) zeitliche Hafthöchstgrenzen	465
gg) Erforderlichkeit der Sicherungshaft	469
hh) Verhältnismäßigkeit der Sicherungshaft	470
f) Zurückschiebungshaft (§ 57 AufenthG)	479
aa) Anwendungsbereich	479
bb) vollziehbare Zurückschiebungsverfügung	480
cc) Erforderlichkeit der Zurückschiebung	482
dd) Haftgründe	482
ee) Prognose	482
ff) zeitliche Hafthöchstfristen	482
gg) Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	482
g) Überstellungshaft (Art. 28 Dublin III-VO)	483
aa) Anwendungsbereich	483
bb) vollziehbare Überstellungsentscheidung	484

	cc) Hattgrund	485
	dd) Überstellungsprognose	487
	ee) zeitliche Höchstfristen	488
	ff) Erforderlichkeit der Überstellungshaft	490
	gg) Verhältnismäßigkeit der Überstellungshaft	490
h)	Ausreisegewahrsam (§ 62b AufenthG)	492
/	aa) Anwendungsbereich	492
	bb) Voraussetzungen	493
	cc) Ermessensentscheidung	493
i)	Zurückweisungshaft (§ 15 Abs. 5 AufenthG)	493
1)	aa) Anwendungsbereich	493
	bb) Zurückweisungsentscheidung	495
	cc) Haftgrund	495
	dd) zeitliche Hafthöchstgrenzen	496
	ee) Erforderlichkeit der Zurückweisungshaft	497
		497
.,	ff) Verhältnismäßigkeit der Zurückweisungshaft	
J)	Transitgewahrsam und Transithaft (§ 15 Abs. 6 AufenthG).	497
	aa) Anwendungsbereich	497
	bb) Voraussetzungen des Transitgewahrsams	498
	cc) zeitliche Gewahrsamshöchstgrenze	499
	dd) Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit des	
	Transitgewahrsams	499
	ee) Voraussetzungen der Transithaft	499
k)	Vorbereitungshaft (§ 62 Abs. 2 AufenthG)	500
	aa) Anwendungsbereich	500
	bb) Voraussetzungen	500
	cc) Prognose	501
	dd) zeitliche Hafthöchstfrist	501
	ee) Erforderlichkeit der Vorbereitungshaft	501
	ff) Verhältnismäßigkeit der Vorbereitungshaft	502
1)	Vorführungshaft (§ 82 Abs. 4 AufenthG)	502
	aa) Anwendungsbereich	502
	bb) Voraussetzungen	502
	cc) Verhältnismäßigkeit der Vorführungshaft	504
m)	Verbringungshaft (§ 59 Abs. 2 AsylG)	504
,	aa) Anwendungsbereich	504
	bb) Voraussetzungen	504
	cc) Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit der	
	Verbringungshaft	505
5. Po	olizeilicher Gewahrsam	505
	Gesetzliche Grundlagen	505
	Definition des Gewahrsams	507
c)	Begriff der Freiheitsentziehung	507
ری (ان	Arten des Gewahrsams	508
u)	aa) Schutzgewahrsam	508
	bb) Unterbindungsgewahrsam	509
	cc) Durchsetzungsgewahrsam	511
	dd) Zurückführungsgewahrsam bei Minderjährigen	511
	dd) Zuruckiunrungsgewanrsam bei Minderjahrigen	312

	ee) Gewahrsam zur Durchsetzung bestimmter privater	
	Rechte	512
	ff) Zurückbringungsgewahrsam bei Entwichenen	512
	gg) Weitere Regelungen	513
	e) Voraussetzungen des Gewahrsams	513
	f) Verfahren	513
	g) Richterliche Entscheidung	514
	h) Behandlung festgehaltener Personen	518
	i) Vollzug des Gewahrsams	519
	j) Dauer des Gewahrsams und Entlassung	521
	aa) Polizeiliche Befugnis	521
	bb) Höchstdauer	522
	F. Verfahren in Freiheitsentziehungssachen	
Vorb	emerkungen zu den §§ 415 bis 432 FamFG	523
1	Regelungsbereich des FamFG	523
2	2. Verfassungsrechtliche Grundlage des	
	Abschiebungshaftverfahrens	524
3	3. Europarechtliche Vorgaben für das Haftverfahren	525
4	1. Menschenrechtliche Vorgaben für das Haftverfahren	526
	5. Aktuelle Probleme des Haftverfahrens	526
	6. Prüfungskompetenzen des Haftrichters	530
§ 41	5 Freiheitsentziehungssachen	531
1	. Anwendungsbereich	531
	2. Begriff der Freiheitsentziehung	533
	3. Konkurrenzen	537
§ 41	6 Örtliche Zuständigkeit	538
1	. Anwendungsbereich	538
2	2. Örtliche Zuständigkeit	541
	3. Sachliche Zuständigkeit	545
§ 41	7 Antrag	545
1	. Antragserfordernis	546
	P. Form des Antrags	547
	. Zeitpunkt des Antrags	547
4	. Aushändigung des Antrags	548
5	6. Übersetzung des Antrags	548
	2. Zuständige Behörde	549
	'. Antragsbegründung	553
	3. Folgen bei Mängeln	557
9	Vorlage der Ausländerakte	558
10	Anordnung der Freiheitsentziehung	560
	B Beteiligte	561
	Normzweck	561
	2. "Muss"-Beteiligte (Abs. 1 und 2)	561
	. "Kann"-Beteiligte (Abs. 3)	562
	Dolmetscher	564

Teil F

e	440	XX C1 0	
3	419	Verfahrenspfleger	566
	1.	Anwendungsbereich und Normzweck	566
	2.	Bestellung eines Verfahrenspflegers	567
	3.	Beendigung der Verfahrenspflegschaft	570
	4.	Anfechtbarkeit	570
	5.	Kosten	571
	6.	Ergänzungspfleger	571
	7.	Beiordnung eines Rechtsanwalts und Verfahrenskostenhilfe	571
8		Anhörung, Vorführung	573
3	1	Anwendungsbereich	574
	2	Persönliche Anhörung des Betroffenen	574
	3.	Vorführung des Betroffenen	579
	J.	Unterbleiben der persönlichen Anhörung	579
	7.	A - L :: Detailieten	580
	5.	Anhörung weiterer Beteiligter	
	о.	Erforderlichkeit eines ärztlichen Sachverständigengutachtens	581
	/.	Weitere Sachaufklärung	581
3		Inhalt der Beschlussformel	583
		Normzweck	583
	2.	Notwendiger Inhalt nach den allgemeinen Vorschriften	583
		Zusätzlicher Inhalt in Freiheitsentziehungssachen	584
	4.	Begründung der Entscheidung	586
§	422	Wirksamwerden von Beschlüssen	587
	1.	Anwendungsbereich	587
	2.	Wirksamkeit mit Rechtskraft	587
	3.	Sofortige Wirksamkeit	588
	4.	Vollzug der Freiheitsentziehung	589
		Ende der Wirksamkeit	592
Ş		Absehen von der Bekanntgabe	593
•		Bekanntgabe der Entscheidung	593
	2.	Absehen von der Bekanntgabe	593
8	424	Aussetzung des Vollzugs	594
o	1	Normzweck	594
		Gerichtliche Aussetzung	595
		Behördliche Aussetzung	595
	4	Auflagen	595
	T.	Widerruf der Aussetzung	596
	<i>J</i> .	Verfahren und Entscheidung	596
2	425	Dauer und Verlängerung der Freiheitsentziehung	597
8	423	Anwendungsbereich	597 597
	1.	Dauer der Freiheitsentziehung	597 597
	3.	Ende der Freiheitsentziehung	599
0		Verlängerung der Freiheitsentziehung	599
8		Aufhebung	600
	1.	Anwendungsbereich	601
	2.	Aufhebung von Amts wegen	601
	3.	Aufhebung auf Antrag	601
	4.	Verfahren	602
§	427	Einstweilige Anordnung	604

Inhaltsverzeichnis Teil				
1. Anwendungsbereich	605			
2. Voraussetzungen der einstweiligen Freiheitsentziehung (Abs				
3. Verzicht auf persönliche Anhörung (Abs. 2)				
4. Verfahren				
§ 428 Verwaltungsmaßnahme; richterliche Prüfung				
1. Anwendungsbereich				
2. Verfahren bei behördlicher Freiheitsentziehung				
3. Gerichtliche Kontrolle von Verwaltungsmaßnahmen				
§ 429 Ergänzende Vorschriften über die Beschwerde				
1. Anwendungsbereich				
2. Allgemeine Regelungen				
3. Beschwerdebefugnis				
a) Beschwerdebefugnis des Betroffenen				
b) Beschwerdebefugnis der zuständigen Behörde				
c) Beschwerderecht nahestehender Personen				
d) Beschwerderecht des Verfahrenspflegers	619			
4. Gang der Beschwerde				
5. Rechtsbeschwerde				
6. Erledigung				
7. Anhörungsrüge				
8. Verfassungsbeschwerde				
9. Menschenrechtsbeschwerde	627			
§ 430 Auslagenersatz				
1. Anwendungsbereich				
2. Voraussetzungen des Auslagenerstattung				
3. Rechtsfolgen	630			
4. Schadensersatz und Schmerzensgeld	630			
§ 431 Mitteilung von Entscheidungen				
§ 432 Benachrichtigung von Angehörigen				
1. Allgemeines	633			
2. Benachrichtigungen gemäß § 432 FamFG	633			
3. Benachrichtigungen gemäß WÜK	634			
4. sonstige Benachrichtigungspflichten				
5. Aufzeichungspflicht	636			
Sachregister				